

Berlin, 06.04.2023

DeSH übernimmt Geschäftstätigkeit

Neuorganisation der Herstellergemeinschaft MH-Massivholz

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung der Herstellergemeinschaft MH-Massivholz e.V. am 17. März 2023 wurde neben der Neuwahl des Vorstandes die Übernahme der Geschäftstätigkeit durch den Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) beschlossen. Der Verein bleibt auch künftig eigenständig mit dem Ziel, durch die Massivholzprodukte seiner Mitglieder den Holzbau in Deutschland weiter voranzubringen.

Eröffnet wurde die Mitgliederversammlung in Titting in Oberbayern mit zwei Fachvorträgen. Diese gewährten nicht nur Einblicke in die politischen Rahmenbedingungen des Holzbaus, sondern präsentierten mit den aktuellen Entwicklungen in der Normung auch klare Handlungsperspektiven für die Herstellergemeinschaft. Als Zusammenschluss innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen der Säge- und Holzindustrie verfolgt der Verband das Ziel, qualitativ hochwertige Massivholzprodukte nach definierten Produkteigenschaften herzustellen und zu vermarkten.

Vorstandsmitglied Georg Kübler und DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt stellten im Folgenden ein Konzept zur Neuorganisation der Herstellergemeinschaft vor, welches eine Übernahme der Geschäftstätigkeit durch den DeSH vorsieht. In der anschließenden Beschlussfassung stimmten die Anwesenden einstimmig dafür, die Geschäftstätigkeit des Vereins an den DeSH zu übertragen. „Als weiterhin eigenständiger Verband und Lizenzgeber wird die Herstellergemeinschaft MH-Massivholz auch in Zukunft kleinere Betriebe der Säge- und Holzindustrie dabei unterstützen, mit hochqualitativen Produkten den modernen Holzbau voranzubringen“, so Kübler. Schmidt ergänzt: „Für eine zukunftsfähige Säge- und Holzindustrie ist es angesichts der steigenden Nachfrage heute wichtiger denn je, vielfältige Produkte für den Holzbau anzubieten und den Rohstoff Holz zur Grundlage einer klimafreundlichen Bauindustrie zu machen“.

Stärkung für die gesamte Wertschöpfungskette

Satzungsgemäß erfolgte auch die Neuwahl des Vorstands, zu dem neben Lars Schmidt auch Richard Dirsch und Christoph Rosenbaum gewählt wurden. Der erweiterte Vorstand setzt sich künftig aus Andreas Zipfel, Thomas Tenta und Georg Kübler zusammen.

Einen Ausblick für die künftige Zusammenarbeit gab Schmidt: „Ziel ist es, den Verband in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln und mit MH-Massivholz den Holzbau voranzubringen. Auf diese Weise wird mit der Herstellergemeinschaft nicht nur die Säge- und Holzindustrie und ihre vielfältigen Produkte, sondern letztendlich die gesamte Wertschöpfungskette nachhaltig gestärkt.“

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.